

Tagesfahrten und Exkursionen

Mitgliederfahrt nach Bremen am Mittwoch, 23. Januar 2019

In der Kunsthalle hat der bei uns im Verein gut bekannte Kunsthistoriker Detlef Stein eine Ausstellung unter dem Titel „Hans Christian Andersen - Poet mit Feder und Schere“ kuratiert, durch die er uns persönlich führen wird. Der dänische Märchendichter war auch bildkünstlerisch tätig und fertigte feinsinnige und überraschend modern wirkende Arbeiten auf Papier. Leihgaben aus Odense und Kopenhagen ermöglichen die bisher größte Präsentation zum künstlerischen Werk Andersens, der auch in Oldenburg weilte, in Deutschland.

Kosten: 28,00 Euro. **Abfahrt:** 14.00 Uhr ZOB/Karlstraße

Anmelde- und Zahlungsfrist: 8. Januar 2019

Anmeldung: Dieter Kuhlmann, Tel. 0441/601179; dieter.kuhlmann1@ewetel.net

Einzahlung: Vereinskonto DE37 2805 0100 0000 4304 54

Industriekultur und Marschen in Delmenhorst und Stedingen

Tagesfahrt der Historischen Gesellschaft Bremen am Sonnabend, 11. Mai 2019

Die erste Tagesfahrt 2019 führt in die frühere Grafenstadt Delmenhorst, wo wir im Areal der ehemaligen Nordwolle die Geschichte der Stadt und ihrer Industrien kennenlernen. Von dort führt uns der Weg zur Klosterruine Hude und in die Kapelle St. Elisabeth. Den Abschluss des Tages bildet ein Rundgang durch das Gelände der ehemaligen NS-Freilichtbühne Stedingsehre in Bookholzberg.

Nähere Informationen und ein genaues Programm Ende Februar in der Geschäftsstelle der Historischen Gesellschaft Bremen, Tel. 0421/325128 oder www.historische-bremen.de

Das Hohenloher Land – eine reiche Kulturlandschaft zwischen Tauber und Neckar

8 tägige Busreise von Sonnabend, 8. Juni bis Sonnabend, 15. Juni 2019

Reiseleitung: Prof. Dr. Franklin Kopitzsch und Uwe Bölts

Das bei uns weitgehend unbekannt nördliche Baden-Württemberg deckt sich mit dem ehemaligen Herrschaftsbereich der Grafen und Fürsten zu Hohenlohe. Durch vielfache Erbteilungen haben sich aus Spätmittelalter, Renaissance und Barock eine Vielzahl miteinander in ihrer Architektur konkurrierender Schlösser erhalten, die zu einem Teil noch von den Familien bewohnt werden. Umgeben von freien Reichsstädten wie Dinkelsbühl und Schwäbisch Hall mit ihren großen Stadtkirchen sowie einer Anzahl von bedeutenden Klöstern ergibt sich eine reiche Kulturlandschaft, die auch heute durch eine Vielzahl von Kulturveranstaltungen lebendig erscheint. Der Besuch eines Konzertes ist beabsichtigt.

Preis und nähere Informationen gibt es ab Mitte Dezember bei der Historischen Gesellschaft Bremen, Tel. 9421/325128.

Die Ile-de-France – das Herz Frankreichs. Kathedralen, Schlösser und Gärten rund um Paris

10 tägige Busreise(mit Flugoption) vom 29. August bis 7. September 2019

Reiseleitung: Uwe Bölts

Ile-de-France ist der alte Name der Provinz rund um Paris und meint historisch das Kernland des französischen Königs im Mittelalter. Hier liegt die Wiege des gotischen Kathedralbaus, hier residierten die französischen Könige und hier errichteten die Familien königlichen Geblüts und der Finanzadel ihre Schlösser nahe dem Machtzentrum. Wir umrunden die Hauptstadt entgegen dem Uhrzeigersinn. Beginnend mit St. Denis und seiner Kathedrale geht es zu den Schlösser Ecouen, Maisons-Lafitte, Versailles, Vaux-le-Vicomte, Fontainebleau und Chantilly. Zum Abschluss umrunden wir Rousseaus Grab im berühmten Landschaftspark von Ermenonville.

Leistungen: Bus ab/an Oldenburg/Bremen, 9 Übernachtungen mit Halbpension, Audioanlage

Reisepreis: pro Person im DZ 1887 €, +370 € EZ; mindestens 20, höchstens 30 Teilnehmer

Anmeldung: mit PDF-Formular bei www.historische-bremen.de bis 31. Januar 2019